

# Neues für Kinder: "Für Bäume sparen" - badische-zeitung.de

**BZ** [www.badische-zeitung.de/neues-fuer-kinder/fuer-baeume-sparen--134140075.html](http://www.badische-zeitung.de/neues-fuer-kinder/fuer-baeume-sparen--134140075.html)

04. März 2017

## "Für Bäume sparen"

Die Erde kommt immer mehr ins Schwitzen, dagegen können auch Kinder und Jugendliche etwas tun.

Über den Klimawandel wird viel geredet. Man kann aber auch etwas tun. Zum Beispiel Bäume pflanzen, denn Bäume binden die für das Klima gefährliche Kohlendioxid. Zwei, die auch schon für ein besseres Klima gepflanzt haben, sind Ronja Behrendt und Laetitia Henke aus Freiburg. Im Herbst 2015 haben sie bei der Plant-for-the-Planet-Akademie mitgemacht. Am 11. März findet in Freiburg wieder eine Kinderakademie zum Klimaschutz statt. Was dort passiert, erzählten die beiden Neunjährigen Stephanie Streif.

**BZ:** Wie kamt ihr auf die Idee, bei der Akademie teilzunehmen?

**Ronja:** Mein Vater hat davon in der Zeitung gelesen und mich gefragt, ob ich mitmachen will. Und ich habe dann meine Freundin Laetitia gefragt.

**BZ:** Macht ihr euch viele Gedanken über den Klimawandel?

**Ronja:** Nicht ständig, aber manchmal schon. Seit dem Aktionstag steht in meinem Zimmer eine Spardose für Plant-for-the-Planet. Da tue ich manchmal was rein, um Bäume kaufen zu können.

**BZ:** Erzählt mal von der Akademie.

Werbung

**Laetitia:** Mir hat es gefallen. Stattgefunden hat die Akademie im St. Ursula-Gymnasium in Freiburg. Wir haben erst Warmmachspiele gespielt. Cool war das Popcornspiel, bei dem man wie Popcorn in die Luft springen musste.

**Ronja:** Danach haben uns Schüler vom Klimawandel erzählt. Sie haben uns Folien gezeigt, auf denen stand, in welchen Ländern wie viel Kohlendioxid in die Luft ausgestoßen wird. Später sind wir dann Bäume pflanzen gegangen. Laetitia und ich haben auch einen gepflanzt – bei uns in Vauban, beim Kinderabenteuerhof.

**BZ:** Und was für einen Baum?

**Laetitia:** Einen Apfelbaum. Wir durften uns aussuchen, ob wir lieber Birne oder Apfel haben wollen. Wir mussten ganz schön lange graben, bis das Loch für den kleinen Baum tief genug war. Das waren bestimmt anderthalb Stunden.

**Ronja:** Manchmal schauen wir nach unserem Apfelbaum. Der steht da noch, Äpfel hängen aber noch keine dran.

**BZ:** Nach der Pflanzaktion ging es weiter. Ihr solltet euch überlegen, was ihr sonst noch für die Umwelt tun könnt. Welche Ideen kamen euch?

**Laetitia:** Wir haben uns zwei Aktionen ausgedacht. An einem Tag haben wir bei uns im Viertel Müll zusammengesammelt. Und dann haben wir noch gute Schokolade verkauft. Das war besondere Schokolade, die uns Plant-for-the-Planet zur Verfügung gestellt hat. Für drei Schokoladentafeln, die man verkauft, kann ein Baum gepflanzt werden.

**BZ:** Und wo habt ihr die Schokolade verkauft?

**Ronja:** Wir haben uns vor den Quartiersladen in Vauban gestellt und einen Nachmittag lang Schokolade verkauft und die Menschen über Plant-for-the-Planet informiert. Insgesamt haben wir 14 Tafeln verkauft.

**BZ:** Würdet ihr die Akademie anderen Kindern empfehlen?

**Ronja und Laetitia:** Ja, klar. Hat Spaß gemacht.

**Ronja:** Und lecker Nudeln gab es auch.

**Plant-for-the-Planet** ist eine Kinder- und Jugendorganisation. Am 11. März bietet sie im Freiburger Konzerthaus zwischen 9 und 17.30 Uhr eine kostenlose Akademie für Kinder zwischen neun und zwölf Jahren an. Mehr Infos dazu unter <http://www.plant-for-the-planet.org>

Autor: bz

Meine BZ: Anmeldung